STADT ERFTSTADT Die Bürgermeisterin

PRESSEINFORMATION

08. Juli 2021

Erftstadt 20 Jahre Mitglied des weltweiten Bündnisses „Mayors for Peace“

Bürgermeisterin Carolin Weitzel ruft die Bundesregierung dazu auf, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten

(Erftstadt.) Die weltweite Organisation „Mayors für Peace“ wurde 1982 vom Bürgermeister der Stadt Hiroshima gegründet. Über 8.000 Städte, davon mehr als 700 Kommunen in Deutschland, gehören diesem weltweiten Netzwerk an, das sich seither weltweit für die Abschaffung der Atomwaffen und für den Frieden einsetzt. So auch in diesem Jahr am 8. Juli, dem sogenannten Flaggentag.

Der Flaggentag am 8. Juli 2021 ist für die deutschen Bürgermeister*innen ein Doppeljubiläum. Auf den Tag genau hat der Internationale Gerichtshof in Den Haag in einem bemerkenswerten Rechtsgutachten festgestellt, dass sowohl die Androhung des Einsatzes wie auch der Einsatz von Atomwaffen gegen das Völkerrecht verstoßen. Gleichzeitig bestehe eine völkerrechtliche Verpflichtung, Verhandlungen zur nuklearen Abrüstung unter strikter internationaler Kontrolle zu führen.

Dieses Gutachten stand gleichsam am Anfang des „Nach-Nuklearen Zeitalters.“ Hannover, Vizepräsidentin der Mayors for Peace hat am 8. Juli 2011 den Flaggentag in Deutschland eingeführt, um die Erinnerung an das Gutachten wachzuhalten. Im gleichen Jahr ist Erftstadt dem Bündnis beigetreten. Immer mehr Städte beteiligen sich an dieser Aktion. Rund 400 Bürgermeister*innen in Deutschland zeigen an diesem Tag klar Flagge gegen die Atomwaffen.

Am 22. Januar 2021 trat der von den Vereinten Nationen bereits 2017 verabschiedete Vertrag zum Atomwaffenverbot in Kraft. Allerdings haben die Atommächte den Vertrag nicht unterschrieben und auch Deutschland ist dem Verbotsvertrag nicht beigetreten.

„Angesichts der Tatsache, dass es im Jahr 2020 weltweit 29 Kriege und bewaffnete Konflikte gab, erinnere ich an den Satz des ehemaligen Bundeskanzlers und Friedensnobelpreisträgers Willy Brandt: „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts“ so die Erftstädter Bürgermeisterin Carolin Weitzel wörtlich.

Carolin Weitzel erinnerte auch daran, dass im Fliegerhorst Büchel bei Cochem, gerade mal 100 Kilometer von Erftstadt entfernt, noch heute rund 20 Atomwaffen gelagert werden. ***„Uns sollte bewusst sein, dass noch immer 13.800 Atomwaffen den Frieden und unsere Zukunft bedrohen. Deshalb setzen wir auch in diesem Jahr mit dem Flaggentag ein deutliches Zeichen, dass wir uns für die Abschaffung aller Atomwaffen einsetzen.***
Gleichzeitig fordern wir Deutschland auf, als Beobachter an der Vertragsstaatenkonferenz zum Atombombenverbotsvertrag im nächsten Jahr teilzunehmen“ so Carolin Weitzel anlässlich eines Pressetermins zum diesjährigen Flaggentag.

Kontakt zu **„Mayors for Peace Deutschland“** – Trammplatz 2, 30159 Hannover, Tel. 0511-168 41446, E-Mail: Mayorsforpeace@hannover-stadt.de